

Die Farben der Seele



Auffällig sind die vielen Blautöne, die dem Gast bei einem Besuch der Ausstellungseröffnung der Lindlarer Künstlerin Iris Kappe-Pohl im Kulturpunkt direkt ins Auge fallen: „Falle ich ins Blau, zurück in den Ursprung“, so lautet die erste Zeile eines der von der Künstlerin verfassten Gedichte, die einige der Bilder ergänzen. „Ich male mit Seelenfarben“, erklärt die Lindlarerin, „denn die Bilder sind Ausdruck inneren und äußerlichen Befindens. Sie geben dem Innenleben eine eigene Sprache und machen das gedachte Wort sichtbar, schaffen so eine ganz besondere Kommuni-

kation zwischen Maler und Betrachter.“ Der Mensch steht dabei immer im Mittelpunkt der Werke der gebürtigen Wipperfürtherin. Im hinteren Teil des Ateliers finden sich auch Werke in Braun- und Rot-Tönen, die oft schemenhafte Andeutungen von Menschen, Landschaften und Gegenständen zeigen. Doch was die einzelnen Bilder wirklich darstellen, liegt im Ermessen des Betrachters, denn die Künstlerin gibt keinem ihrer Bilder einen Titel. „So ist niemand voreingenommen und kann seinen eigenen Gedanken nachgehen“, erklärt sie. (je/Foto: Schmitz)